Dramaturg*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Dramaturg*innen arbeiten als literarische und theaterwissenschaftliche Berater*innen an Theatern, Opern, bei Film- und Fernsehanstalten oder beim Rundfunk. Sie sind für das Programm und die Spielplanerstellung zuständig und begleiten die Ausarbeitung und Entwicklung von Aufführungen und Produktionen.

Dabei bemühen sie sich um Ur- und Erstaufführungsrechte der Werke von Autor*innen (Schriftsteller*innen, Dramatiker*innen). Weiters beraten sie Autor*innen über die mediengerechte Gestaltung ihrer Werke. Dramaturg*innen sind auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, d. h. sie erstellen Programmhefte und schalten Inserate in Zeitungen und Zeitschriften. Dramaturg*innen arbeiten mit allen an der jeweiligen Produktion beteiligten Personen zusammen, z. B. mit Regisseur*innen, Darsteller*innen, Dramatiker*innen.

Ausbildung

Für den Beruf als Dramaturg*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Literaturwissenschaften, Kulturwissenschaften, Publizistik oder Theater- und Medienwissenschaften erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Stücke lesen und auf Aufführbarkeit im jeweiligen Theaterbetrieb prüfen
- Aufführungsrechte bei Verlagen einholen
- Besprechungen mit an der Aufführung beteiligten Fachkräften durchführen, z. B. mit Regisseur*innen, Dramatiker*innen, Darsteller*innen
- Öffentlichkeitsarbeit durchführen, z. B. Programmhefte erstellen, die Presse betreuen
- gegebenenfalls die Stücke unter Absprache mit den Dramatiker*innen bearbeiten

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- Kunstverständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft